



2021

KlimaschutzAgentur
im Landkreis Reutlingen gGmbH



Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Über uns</u>	1
2.	<u>Die WIN-Charta</u>	2
3.	<u>Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</u>	3
4.	<u>Unsere Schwerpunktthemen</u>	4
5.	<u>Weitere Aktivitäten</u>	14
6.	<u>Unser WIN!-Projekt</u>	18
7.	<u>Kontaktinformationen</u>	19

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Der Leitsatz der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH beschreibt treffend das Ziel und den Inhalt unseres Auftrages für die Region und das Klima:

„Die KlimaschutzAgentur möchte, dass alle Menschen im Landkreis Reutlingen unabhängig zu Energie und Klimaschutz beraten werden.

Dafür entwickeln wir persönliche und individuelle Lösungen. So tragen wir zur Stärkung der nachhaltigen und regionalen Entwicklung bei.“

Über kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger, Energiechecks in Bestandsgebäuden, die Organisation und Durchführung von kommunalem Energiemanagement, Quartierskonzepten oder des European Energy Awards für Städte und Gemeinden bis hin zu Bildungsangeboten für Schulen und Kindergärten, kostenlosen Nachmittags- und Ferienangeboten und der Beratung zu Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen – die KlimaschutzAgentur kümmert sich um alle Aufgaben und Belange rund um die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz im Landkreis Reutlingen.

Die KlimaschutzAgentur ist ein bunt gemischtes Team aus Voll- und Teilzeitkräften, die über vielseitige Erfahrungen und fachliche Kompetenzen verfügen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist das Team 2021 stark gewachsen und wird auch in Zukunft sein Beratungsportfolio erweitern und versuchen, weitere Mitarbeiter*innen zu rekrutieren. Aktuell arbeiten neun befristet- und Festangestellte sowie zwei Praktikanten im Team (Vgl. Vorjahr: fünf Festangestellte, ein Praktikant). Jedem einzelnen Teammitglied sind die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz ein besonders wichtiges Anliegen. Mit sehr viel Leidenschaft, Hingabe und Engagement für unsere Aufgaben sind wir in der Lage, Kleines und Außerordentliches im Bereich Klima und Energie für unsere Region zu vollbringen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Energieberatung, Landkreis Reutlingen

Schwerpunktbereich:

<input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima	<input type="checkbox"/> Ressourcen	<input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Integration	

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: mind. 30.000,00 €/ Jahr

Projektpate: Gesellschafter der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*
- Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen hat sich seit ihrer Gründung kontinuierlich in ihrer Effektivität weiterentwickelt. So konnten immer mehr Zielgruppen im Landkreis aktiv zu den Themen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien erfolgreich angesprochen und beraten werden. Mit unseren Leistungen tragen wir aktiv zum Klimaschutzziel von Baden-Württemberg bei.

Bereits bei der Gründung der KlimaschutzAgentur achteten die Gesellschafter der Agentur darauf, dass in der Satzung gerade diese Schwerpunkte eine besondere Beachtung und ein besonderes Gewicht bei der täglichen Arbeit finden.

Die KlimaschutzAgentur unterstützt beispielsweise mehrere Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen aber auch außerhalb des Landkreises Reutlingen beim Erreichen des European Energy Awards (eea). Gerade beim eea-Prozess wird strukturiert und zielgerichtet an einer besseren, energieschonenden und klimafreundlichen Zukunft gearbeitet. Aber auch das Klimaschutzmanagement zweier Städte des Landkreises und Projekte in Unternehmen und Bildungseinrichtungen tragen effizient zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und somit zu einer Senkung von Treibhausgasemissionen bei. Im zurückliegenden Jahr konnten durch Förderungen im Rahmen der Kommunalrichtlinie, weitere drei Kommunen und, mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen, eine religiöse Gemeinschaft auf Ihrem Weg zu einem stringenten und nachhaltigen Klimaschutz durch uns unterstützt werden.

Mit der WIN-Charta wollen auch wir als Agentur die Chance nutzen, unsere Arbeit in Bezug auf Energieeffizienz und soziale Verträglichkeit zu dokumentieren. Wir verpflichten uns aktiv, die von uns gesetzten Schwerpunkte in unserer Arbeit erfolgreich umzusetzen und so einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft und unseres Landkreises zu leisten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunkthema 1: Leitsatz 04- Ressourcen

Energieberatungen und Sensibilisierungsmaßnahmen

ZIELSETZUNG

Folgende Ziele im Bereich Ressourcen sind in der KlimaschutzAgentur festgelegt:

- Unabhängige und kostenlose Beratungen zu Energieeffizienz in Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen und ggf. darüber hinaus
- Unabhängige Beratungen zu Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Aktive Mitarbeit von KEFF RENA im Landkreis Reutlingen und Weiterführung von KEFF mit Schwerpunkt Energieeffizienz, Antragstellung von KEFF+
- Aktive Mitarbeit und Weiterentwicklung des PV-Netzwerks Neckar-Alb im Landkreis Reutlingen, Verlängerung der Förderperiode um weitere 3 Jahre
- Ausbau von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Weiterentwicklung und Durchführung von Quartierskonzepten in Gemeinden und Städten der Region
- Umsetzung von Klimaschutzkonzepten und somit Durchführung des Klimaschutzmanagements
- Ausbau und Weiterentwicklung des Qualitätsnetzwerk Bauen im Landkreis Reutlingen

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausführung von kostenlosen Energieberatungen für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen
- Bereitstellung des digitalen „Check-Beraters“ für Ratsuchende zur Vorab-Beratung
- Ausführung von Energieberatungen zur Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Durchführung von KEFF-Checks in regionalen Unternehmen und aktive Mitarbeit bei KEFF-Veranstaltungen, sowie Projektverlängerung im Rahmen von KEFF+ im Konsortialverbund zusammen mit den beiden anderen Energieagenturen der Region Neckar Alb und der IHK
- Durchführung von Informationsveranstaltungen im Rahmen des PV-Netzwerks, verstärkt auch online und somit über die Landkreisgrenzen hinweg
- Aktive Mitarbeit beim Wattbewerb der Stadt Reutlingen und ihrer Initiative "Entdecke deinen Sonnenseite" mit dem Angebot einer Online-Veranstaltungsreihe Photovoltaik
- Betreuung bei der Initiierung von Wärmenetzen und Betreuung bei Erstellung kommunaler Wärmepläne
- Teil-Umsetzung des Klimaschutzmanagements zweier Städte im Landkreis Reutlingen
- Informationsveranstaltungen und Auftaktveranstaltung des Qualitätsnetz Bauen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 bietet die KlimaschutzAgentur zusammen mit qualifizierten Energieberatern der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatungsgespräche für Ratsuchende des Landkreises Reutlingen an. Die Beratungsgespräche finden in regelmäßigen Abständen in den Rathäusern der Gemeinden und in der KlimaschutzAgentur Reutlingen statt. Die Energieberatungen zeichnen sich durch Unabhängigkeit und Neutralität aus. Die Berater verfolgen keine wirtschaftlichen Interessen.

2021 wurden alle Energieberatungen Corona-bedingt telefonisch und zum Teil schon mittels online-Kommunikationsplattformen durchgeführt. Insgesamt konnten die Energieberater 336 stationäre Energieberatungen durchführen (Stand: 30.09.2021). Die Anzahl an stationären Energieberatungsgesprächen unterscheidet sich zum Vorjahr kaum. Ziel der KlimaschutzAgentur ist es, die stationären Energieberatungsgespräche auf ca. 400 pro Jahr zu erhöhen. Deshalb streben wir auch in 2022 eine Personalaufstockung im Bereich der Energieberatungen an.

Mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg als kompetentem Kooperationspartner wurden weiterhin zahlreiche Beratungen zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung umgesetzt. Bis Ende September 2021 (30.09.2021) wurden von der KlimaschutzAgentur 60 Energie-Checks durchgeführt, davon allein 54 Eignungs-Checks-Heizung. Im Vergleich zum Vorjahr (20 Energie-Checks) ist die Zahl deutlich gestiegen. Jedoch hat die Verbraucherzentrale auf Grund der enorm gestiegenen Anfragezahlen deutschlandweit einen Annahmestopp für Beratungen vor Ort in 10.2021 verhängt. Nach aktuellen Verhandlungen soll dieser A.2022 wieder aufgehoben werden. Die Vor-Ort-Checks decken Verbesserungspotentiale bei Bestandsgebäuden und Neubauten auf, setzen neue Impulse und steigern durch den Einsatz erneuerbarer Energien die Energieeffizienz im Land. Weitere Beratungen wurden über das Beraternetzwerk abgedeckt.

Der digitale Checkberater stößt auf eine hohe Nachfrage. Der Checkberater wurde 2020 eingeführt, um Ratsuchenden die Möglichkeit zu bieten, sich vorab gezielt zu den Energie-Checks zu informieren und einen auf die eigenen Bedürfnisse passenden Check zu finden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nachfrage stark gestiegen (2020: 676 Ratsuchende, 2021: 1001 Ratsuchende).

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen erreicht mit ihren Partnern der Kompetenzstelle Energieeffizienz in der Region Neckar-Alb (KEFF RENA) zahlreiche regionale Unternehmen und agiert hier als Impulsgeber für nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Reutlingen. Die Agentur selbst führte im Jahr 2021 12 KEFF-Checks durch (Stand: Oktober 2021), die mit Betriebsbegehungen, Vermittlung von Energieberatungen und Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten verbunden sind. Im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres wurden 8 KEFF-Checks durchgeführt.

Unser Ziel ist es, die Unternehmen 2022 noch zielgerichteter auf das KEFF-Angebot aufmerksam zu machen und das KEFF-Angebot weiterzuentwickeln bzw. das KEFF-Angebot bis 2023 mit dem Schwerpunktthema Ressourceneffizienz zu erneuern und zu bespielen. Dabei ist es wichtig, dass wir weiterhin die

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Projekte mit Pressebeiträgen und anderen öffentlichkeitswirksamen Angeboten begleiten und so andere Betriebe auf das Angebot aufmerksam machen.

Als Teil des Photovoltaik-Netzwerks Necker-Alb geben wir seit 2018 durch Informations- und Beratungsangebote dem Ausbau von PV-Anlagen neue Impulse. Als eines der ersten Netzwerke in Baden-Württemberg nehmen wir hier eine Schlüsselrolle ein. Durch unsere bestehenden Strukturen und die enge Vernetzung mit kommunalen Akteuren und Betrieben erarbeiten wir gezielt neue Modelle, Konzepte und Kommunikationsformate, um die Thematik stärker zu thematisieren und den PV-Zubau weiter voranzutreiben. Seit Beginn des Netzwerkes werden durchgehend Gemeinden, Städte und Unternehmen unabhängig und neutral zu Photovoltaik-Themen beraten. Erstmals hat die KlimaschutzAgentur die Stadt Reutlingen beim Wattbewerb und die Initiative „Entdecke deine Sonnenseite“ mit einer PV-Veranstaltungsreihe (sechs PV-Vorträge und Seminare) unterstützt.

Insgesamt wurden 2021 12 PV-Checks durchgeführt und einige telefonische Beratungen angeboten.

Die Förderperiode wird aufgrund der erfolgreichen Umsetzung um weitere drei Jahre bis 2024 verlängert. Die Schwerpunktt Themen bei Beratungen und Veranstaltungen sind dann die neue PV-Pflicht, Mieterstrommodelle, Balkonmodule, Freiflächen und PV in Kombination mit Gründächern.

Um jedoch den Ausbau Erneuerbarer Energien noch stärker voranzutreiben, strebt die Landesregierung auch einen verstärkten Ausbau der Windkraftnutzung an. Nachdem in der Vergangenheit in unserem Landkreis viele Windkraftprojekte auf Grund des Artenschutzes und baulicher Vorgaben gestoppt wurden, werden wir versuchen, hier in Zukunft beratend zu unterstützen. Denn allein durch den weiteren Ausbau von Solaranlagen (PV und thermisch) kann der notwendige Anteil an Erneuerbaren Energien nicht erreicht werden.

2021 konnte die KlimaschutzAgentur die bestehenden Quartierskonzepte weiterführen und 2022 den Bau von Wärmenetzen betreuen. Mit den Quartierskonzepten schaffen die Gemeinden die großartige Möglichkeit, die Eigenheimbesitzer und Unternehmen bei der Modernisierung ihrer Gebäude zu unterstützen, erneuerbare und klimafreundliche Nahwärme weiter auszubauen, den Glasfaserausbau voranzutreiben und damit auch attraktives Wohnen zu fördern.

Darüber hinaus wurde unsere Agentur als offizielle Beratungsstelle seitens Umweltministerium BW für die „Kommunale Wärmeplanung“ zertifiziert. Hier wurde in 2021 die Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes für die Stadt Metzingen gestartet. Dabei arbeitet die KlimaschutzAgentur zusammen mit der Kommunalverwaltung, den Stadtwerken und einem Ingenieurbüro.

In den beiden Städten Metzingen und Pfullingen wurden verschiedene Maßnahmen zu Klimaschutz und Energieeffizienz im Rahmen des Klimaschutzmanagements umgesetzt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erhalten die Gemeinden wöchentlich Tipps für das Amtsblatt zum Energiesparen und zur Effizienzsteigerung. Außerdem werden die Online Kanäle der beiden Städte regelmäßig bespielt (Webseite, Fa-

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

cebook, Instagram) und Veranstaltungen angeboten. In Metzingen wurde im Spätsommer 2021 gemeinsam mit dem Revierförster ein Waldspaziergang „Auf den Spuren des Klimawandels“ angeboten, um die Bevölkerung vor Ort über die Veränderungen des Waldes zu informieren. In Pfullingen sind wir Projektpartner des aktuell erarbeiteten Mobilitätskonzepts. Ganz aktuell wurde eine Mehrweg-Kampagne im gesamten Landkreis Reutlingen gestartet, bei der Gastronomiebetriebe Mehrwegbecher und Mehrwegboxen anbieten können und dabei eine Förderung von 300 Euro erhalten. Diese Mehrweg-Kampagne soll zur Müllvermeidung im Landkreis beitragen. Hierzu wurde eine umfassende Social Media Kampagne gestartet.

Seit 2018 erarbeiten wir gemeinsam mit den Landkreisen Tübingen und dem Neckar-Odenwaldkreis ein Qualitätsnetzwerk Bauen. 2021 hat sich auch der Zollernalbkreis diesem Netzwerk angeschlossen. Das Qualitätsnetzwerk Bauen wurde mit dem Ziel gegründet, eine nachhaltige Qualität am Bau durch ein „besseres Miteinander“ aller Beteiligten zu erreichen. Unsicherheiten bei Bauherren, die bei empfohlenen Sanierungs- oder nachhaltigen Bauvorhaben Investitionen verzögern oder gar vermeiden, sollen dadurch ausgeräumt werden. Zusammen mit dem Landkreis Tübingen, dem Neckar-Odenwald-Kreis und dem Zollernalbkreis hat sich ein Konsortium gegründet, das die Netzwerkarbeit koordiniert. Im November 2021 wurde die Auftaktveranstaltung online durchgeführt. Seit der Durchführung der Auftaktveranstaltung ist es möglich, Mitglied des Qualitätsnetz Bauen zu werden. Die KlimaschutzAgentur ist im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv und hat in diesem Zuge 2021 ein Bewertungstool erstellt, um eine Qualitätssicherung der teilnehmenden Betriebe einzuführen. Des Weiteren wurden öffentlichkeitswirksame Flyer und Werbematerialien erstellt und die Online-Präsenz erweitert.

INDIKATOREN

Indikator 1: Energieberatungen

- Anzahl: 336
- Ziel bis Ende 2021: 370
- Vergleich zum Vorjahr: 363 (im gesamten Jahr 2020)
- Anzahl an Anfragen / Vorabberatungen über den digitalen Checkberater: 1001 (Stand November 2021)

Indikator 2: KEFF-Checks

- KlimaschutzAgentur gesamt in 2021: 12
- KlimaschutzAgentur gesamt in 2020: 8
- Gesamtes Konsortium KEFF RENA 2021: 105
- gesamtes Konsortium KEFF RENA 2020: 90

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir wollen auch weiterhin möglichst viele Menschen im Landkreis für Energieeffizienz und Klimaschutz sensibilisieren. Dabei entwickeln wir kontinuierlich unsere Konzepte und Projekte weiter. In Zukunft ist angedacht, die Beratungsgespräche weiterhin telefonisch und auch online durchzuführen. Die Erfahrungen in Zeiten von Corona haben gezeigt, dass telefonische Energieberatungen stark nachgefragt und positiv bewertet werden.

Unsere Beratungsleistungen für Privatpersonen wie auch Betriebe sollen in gleichbleibender hoher Qualität durchgeführt werden. Dabei stehen Kompetenz und Neutralität an erster Stelle.

Für die Zukunft möchten wir die Anzahl der KEFF-Checks (KEFF+) und der PV-Checks weiter kontinuierlich steigern, um noch mehr Betriebe in der Region zu erreichen und somit Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Wirtschaftlichkeit im Landkreis weiter aktiv voranzutreiben. Im Bereich Wärmeplanung möchten wir weitere Kommunen beim Bau und der Initiierung von Wärmenetzen unterstützen und betreuen. Außerdem werden wir weitere Kommunen im Rahmen eines Klimaschutzmanagements (oder auch Bausteinen eines Klimaschutzmanagements) beim Erreichen ihrer Klimaschutzziele unterstützen.

In erster Linie wollen wir die Beratungen im Bereich Photovoltaik intensivieren und den Landkreis Reutlingen ein gutes Stück näher zur klimaneutralen Energieversorgung bringen. Aktuell streben wir an, unser Beratungsportfolio hinsichtlich „Klimawandel“, d.h. Klimafolgeanpassungen, Resilienz usw. auszuweiten.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns auch im Rahmen einer aktuellen Masterarbeit mit der Universität Hohenheim um Nutzung von Grüngut auf Sammelplätzen zur Wärme- und Kohleerzeugung mittels Pyrolyse. Die Kohle kann dann wiederum zusammen mit anderen Maßnahmen zu CO₂-Speicherung in der Landwirtschaft oder auch in der Wasserreinigung in Klärstufen verwendet werden. Eine Pilotierung ist im Zusammenhang mit unserem Klimaschutzmanagement der Stadt Metzingen angestrebt.

Schwerpunktthema 2: Leitsatz 05 - Energie und Emissionen

Bildungsarbeit

ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Im Rahmen unserer Bildungsangebote in Kindergarten, Grundschulen, weiterführenden Schulen und im Rahmen von Ferienprogrammen lernen die Kinder spielerisch, wie sie mit Ressourcen sparsam umgehen und einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, auch im eigenen Umfeld, leisten können.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Optimierung, Organisation und Durchführung von Schuleinheiten des Standby-Projektes
- Optimierung, Organisation und Durchführung von Energie-AGs
- Organisation und Durchführung des Schulprojekts „Projektwoche Klimaschutz – Klasse 4“ im Rahmen des Standby-Projekts
- Ausbau der Bildungseinheiten für Kindergärten
- Weiterentwicklung des Angebots für das Schülerferienprogramm in Reutlingen
- Entwicklung / Weiterentwicklung der Ferienangebote für die Städte Metzingen und Pfullingen
- Weiterentwicklung der in 2020 eingeführten digitalen Lernpakete für Grundschulen und weiterführenden Schulen im Landkreis Reutlingen
- Übergabe von digitalen Lernpaketen an die rEA Baden-Württemberg
- Durchführung von Klima-Nachmittagen in Metzingen und Pfullingen
- Durchführung eines Kreativ-Wettbewerbs in den Klassen 1 bis 7 in Metzingen zum Thema „Verpackungsmüll“

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Kinder werden während der Bildungseinheiten, Projekttag und Ferienprogramme für relevante Themen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sensibilisiert. Spielerisch und anschaulich lernen sie, ihr eigenes Verhalten zu betrachten und zu reflektieren. Die hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2020/2021 (83 angemeldete Klassen plus 44 weitere Termine im Rahmen der Projektwoche, d.h. gesamt 125 Anmeldungen) und für das Schuljahr 2021/22 (über 100 angemeldete Klassen) sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen für die gute Qualität der Arbeit.

Die KlimaschutzAgentur konnte in den letzten Jahren zahlreiche Projekte in der Bildungsarbeit verwirklichen.

Jährlich werden über 100 Klassen zu unseren kostenlosen Projekttagen angemeldet, von denen seit 2021 80 über das Standby Projekt (KlimaschutzPLUS) gefördert werden. Weitere Einheiten werden teilweise

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

von der Stadt Reutlingen gefördert oder größtenteils durch die Klimaschutzagentur unentgeltlich und gemeinnützig durchgeführt.

Die Bildungseinheiten in den Kindergärten und in den Grundschulen im Rahmen des Energieeinsparprojektes Fifty-Fifty wurden erfolgreich und mit viel Engagement durchgeführt. Aufgrund der hohen Nachfrage und des wachsenden Interesses an der Thematik werden kontinuierlich die Bildungs-Module weiterentwickelt. So wurde in diesem Jahr im Rahmen der Energie-AG an Grundschulen das Thema „Bau einer Energiestadt“ probeweise eingeführt. Das Thema muss im kommenden Jahr weiterentwickelt werden.

An den Grundschulen in Metzingen fand erstmals ein Kreativ-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 7 zum Thema „Verpackungsmüll“ statt. Aufgabe war, ein Kunstwerk aus sauberen Plastikverpackungen zu basteln und ein Foto davon einzuschicken. Die Teilnehmenden wurden bepreist. Ziel des Wettbewerbes war, auf den steigenden Anfall von Verpackungsabfällen aufmerksam zu machen und die Kinder/Jugendlichen zum Thema zu sensibilisieren. Die Ergebnisse wurden auf dem Wochenmarkt Metzingen ausgestellt, wo wir dadurch nochmals die Aufmerksamkeit von einer anderen Zielgruppe aufs Thema lenken konnten.

Auch in diesem Jahr wurde „Energy and Action“ für Kinder im Rahmen des Schülerferienprogramms „Sun and Action“ in Reutlingen durchgeführt. Mit Experimenten und Bastelaktionen, wie dem Bau von Solarbooten wurden an zwei Nachmittagen die Themen Energie und Energiesparen spielerisch erarbeitet.

An sechs Tagen konnten Metzinger Kinder in den Sommerferien alles zu den Themen Upcycling und erneuerbare Energien erfahren. Auch die Gemeinde Pfullingen wurde beim Kinderferienprogramm mit sechs Terminen unterstützt. Die Ferienangebote waren schnell ausgebucht, zum Teil gab es Wartelisten, um an die begehrten Plätze zu kommen. In Metzingen wurde zusätzlich in den Herbstferien ein Ferienprogramm angeboten.

Um Kindern ein außerschulisches Programm zum Thema Klima bieten zu können, haben wir 2020 einen Klima-Nachmittag eingeführt und diesen 2021 weiterentwickelt und etabliert. Dieser findet regelmäßig einmal im Monat in den Städten Metzingen und Pfullingen statt (bis Weihnachten nur in Pfullingen) und wird sehr gut von den Kindern angenommen. Die Kommunikation erfolgt über Soziale Medien, Schulsozialarbeiter und Amtsblätter.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Bildungseinheiten

- Anzahl Standby in Schulen 2020/21: 37 Vor-Ort durchgeführte Standby-Projektstage, 5 weitere digitale Einheiten
- Fifty-Fifty Kindergarten 2020/21: 4 Einheiten
- FiftyFifty Schulen 2020/21: 4 AGs à 4 Termine - insgesamt konnte 1 Termin durchgeführt werden (weniger als geplant, da Corona)

AUSBLICK

Die KlimaschutzAgentur hat sich zum Ziel gesetzt, die Standby-Einheiten kontinuierlich weiterzuentwickeln und mit hohem Standard durchzuführen. Dies gilt ebenso für die Bildungseinheiten in den Kindergärten. Ziel ist es auch, im nächsten Jahr ein Kooperationsprojekt mit dem Biosphärengebiet (Biosphärenschule) zu entwickeln.

Zudem planen wir, ab 09.2022 eine Stelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Bereich Bildung anzusiedeln, um jungen Erwachsenen frühzeitig einen Einblick in die Themen Klima, Erneuerbare Energien und Umweltschutz zu bieten.

Ab 2022 werden wir im Landkreis auch Auszubildende zu Energie- und Klimascouts qualifizieren, um „Junior“-Klimaschutzmanager möglichst breitflächig im Landkreis zu etablieren. Hierzu wurde bereits M.2021 ein Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin (difu) geschlossen.

INDIKATOREN

- Geplante Einheiten und Projektstage in Schulen 2021/2022: mindestens 80
- Geplante Einheiten Fifty-Fifty 2021/2022: mindestens 4 an den Schulen
- Geplante Einheiten in Kindergärten 2021/2022: mindestens 12

2.2 Fuhrpark und Mitarbeitermobilität

Die KlimaschutzAgentur tauschte im Sommer 2018 ihren Fuhrpark, der zwei Diesel-Fahrzeuge beinhaltete, komplett aus. Die Mitarbeitenden fuhren ab August 2018 drei Hybrid-Fahrzeuge. 2019 wurde die Anzahl auf zwei PKWs reduziert. Seit Frühjahr 2020 nutzt die KlimaschutzAgentur nur noch ein Hybrid-Auto und ein E-Auto. Für 2022 soll ein weiteres E-Auto aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahl zur Verfügung stehen. Der Toyota soll durch ein Plug-In Hybrid ersetzt werden. In der Tiefgarage wurde hierfür eigens eine E-Ladesäule installiert. Die Fahrten werden über den Klimafonds „Klima-Kässlé“ der Agentur beglichen. Alle entstandenen Emissionen werden zu 100% kompensiert. Die Einzahlungen des Klimafonds kommen regionalen Klimaschutz-Projekten im Landkreis Reutlingen zugute. 67% der Mitarbeitenden kommen auf umweltfreundlichem Wege zur Arbeit: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Zug. Seit 2018

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

nutzen zwei Teammitglieder Pedelecs, die über „Jobrad“ finanziert werden. Generell haben sich aufgrund der Möglichkeit vermehrt aus dem Homeoffice zu arbeiten, die Fahrten reduziert. Somit konnte die Agentur einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Einsparung leisten und wird dies weiterhin im kommenden Jahr anstreben.

Die KlimaschutzAgentur beteiligt sich aktiv als Team bei zahlreichen sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise beim Stadtradeln des Landkreises Reutlingen oder der Stadt Reutlingen, um CO₂-neutrale Fortbewegungsmöglichkeiten zu bewerben.

AUSBLICK

Trotz der umweltfreundlicheren Variante des Fuhrparks sollen möglichst wenige Strecken mit dem Auto zurückgelegt werden und für Termine innerhalb des Stadtgebiets auf die Fahrräder zurückgegriffen werden, sowie verstärkt online-Meetings durchgeführt werden. Seit einigen Jahren ist die Agentur beim „STADTRADELN“ stark vertreten.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 3: Leitsatz 8 - Nachhaltige Innovationen

TEDxMetzingen

ZIELSETZUNG

Um unsere Schwerpunkte für ein weites Umfeld und vielfältige Zielgruppen bekannter zu machen, organisierte die KlimaschutzAgentur gemeinsam mit der Kreissparkasse Reutlingen und der Advanced UniByte GmbH auch für 2021 eine TEDx-Veranstaltung in Metzingen. Leider musste diese Veranstaltung erneut aufgrund von Corona verschoben werden. Die TEDx 2022 findet am 17. März statt.

Unter dem Motto „Diversity – the importance of being different“ sollen 2022 mit verschiedenen Speakern aus unterschiedlichen Bereichen neue Sichtweisen und Impulse für Veränderungen gegeben werden.

Gemeinsam mit den Partnern Advanced UniByte GmbH und Kreissparkasse Reutlingen wird die TEDxMetzingen gemeinnützig und ohne monetären Gewinngedanken durchgeführt.



Bild: René Stryja

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erfolgsabhängige Vergütung für die Mitarbeitenden
- Faire Löhne und flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gute Arbeitsqualität durch individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Hohe Motivation der Mitarbeitenden
- Hohe Flexibilisierung durch Home Office

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßiger und direkter Austausch zwischen allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführung
- Unterstützung jedes einzelnen Teammitglieds durch alle Mitarbeitenden und Rückhalt durch die Geschäftsführung
- Erarbeitung gemeinsamer Zielvereinbarungen und Lösungsansätze
- Kostenloses Mineralwasser, Tee und Kaffee sowie Snacks für alle Mitarbeitenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusammenhalt des Teams ist durch die direkte Kommunikation sehr stark
- Möglichkeit zur Elternzeit und Homeoffice ist gewährleistet
- Moderne Arbeitsplätze, kreative Arbeitsatmosphäre und große Motivation

Ausblick:

- Stärkung des regelmäßigen Austauschs und der Kommunikation
- Anmieten zusätzlicher Bürofläche ab 2022 mit modernem kreativem Ambiente mittels gebrauchten, up-gecyclten Büromöbeln

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schulterschluss zu Ratsgremien, dabei Installation von Runden Tischen zum Austausch klimarelevanter Themen mit Ratsvertretern verschiedener Fraktionen
- Zusammenarbeit mit Hochschulen, dadurch Anreicherung unseres Beratungsportfolios und Einbindung „junger Menschen“ zur langfristigen Zukunftsabsicherung auch bzgl. Rekrutierung neuer Mitarbeiter*innen. Dies nicht nur für uns selbst, sondern auch um die Nachfrage an qualifiziertem Fachpersonal im Bereich des Klimaschutzes bei unseren Kommunen und Unternehmen im Landkreis abzusichern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zweimal jährliche Gesellschafterversammlung
- Ausarbeitung von weiteren Maßnahmen und enge Einbeziehung aller Beteiligten in das operative Geschäft

Ausblick:

- Verstetigung der Aktivitäten und stärkere Belegung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Befragung der Kunden zu Energieberatungsangeboten
- Befragung der Schulen nach den Bildungseinheiten
- Beschaffung von nachhaltigem Büro-Material und energieeffizienter EDV-Produkten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Energieberatungen
- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Bildungseinheiten
- Einsatz von nachhaltigem Büro-Material (Re- und Upcycling, Wiederverwertung)

Ausblick:

- Austeilung und Auswertung von Feedbackbögen bei Veranstaltungen und Online-Feedbackbögen über das Tool Typeform

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Generierung von Aufträgen und Gewinnung zwei neuer Gesellschafter zur langfristigen Stabilisierung der KlimaschutzAgentur
- Sicherung der Arbeitsplätze und deren Ausbau

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Finanzielle Stabilität der KlimaschutzAgentur ist durch zusätzliche Aufträge gewährleistet
- Gewinnung neuer Gesellschafter (2020- 2021: 2 neue Gesellschafter)
- Sicherung aller Arbeitsplätze
- Ausbau bestehender Projekte

Ausblick:

- Weitere Aufträge werden generiert
- Neugewonnene Projekte werden etabliert

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zukunftskonzept inklusive Finanzierungskonzept

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Enge und konstruktive Abstimmung mit den Gesellschaftern
- Beteiligung aller Mitarbeiter*innen bei der Zukunftsplanung, dadurch Transparenz des Wirtschaftsplans und Nutzung aller im Team verfügbaren Informationen zu möglichen Fördermitteln, Änderungen etc.

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Drei Vergleichsangebote für Auftragsvergabe
- Jährliche Wirtschaftsprüfung auf freiwilliger Basis sowie der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Geschäftsführung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durchführung von Ausschreibungen mit mind. drei Vergleichsangeboten

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Beschaffung zur Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Kostenlose Energieberatungen
- Kommunales Energiemanagement
- Bildungsangebote und Sensibilisierungsmaßnahmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nahezu alle Leistungen und Produkte werden in Baden-Württemberg beschafft.
- Durch unsere Energieberatungen und unsere Bildungsangebote schaffen wir einen regionalen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder und Jugendlichen im Landkreis.
- Auch durch unsere Unterstützung für Unternehmen tragen wir durch die Steigerung von Energieeffizienz und Ressourcenschonung zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit und zur Verbesserung der Umweltbedingungen in unserem Landkreis bei.
- Bereits im 1. Quartal 2021 konnten wir eine Datenbank erstellen, mit deren Hilfe, im Landkreis Reutlingen anfallende Hackschnitzel aus Waldbewirtschaftung und regionalen Sägewerken zur weiteren Verwendung in Wärmeerzeugern lokaler Wärmenetze genutzt werden können.
- Mit der bereits erwähnten Masterarbeit zur Grüngutnutzung, soll ebenfalls ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet werden. Denn bislang wurde das Grüngut des Landkreises maßgeblich in einen anderen Landkreis zur weiteren Verwertung und unter Generierung weiterer CO₂-Emissionen transportiert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Anteils von regionaler Beschaffung
- Versuch das Beratungsportfolio in einem doch auch stark ländlich geprägten Landkreis (Schwäbische Alb) in Bezug auf „Carbon Farming“ auszuweiten, um zukünftig verstärkt landwirtschaftliche Praktiken zu etablieren, bei denen von Menschen freigesetztes CO₂ in landwirtschaftlich genutzte Böden durch karbonreiche Humuseinbringung zurückgeführt wird.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Meinungen und Ideen von Mitarbeitenden werden in unternehmerischen Entscheidungen stark berücksichtigt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anregungen und Vorschläge seitens der neuen und langjährigen Mitarbeitenden wurden bereits umgesetzt
- Regelmäßige Workshops mit dem Team
- Kontinuierliches Benchmarking, sowie stärkere Zusammenarbeit mit anderen regionalen Energieagenturen (maßgeblich in der Region Neckar-Alb) dient der weiteren Entwicklung der Agentur nach dem Best-in-Class-Prinzip, aber auch gleichzeitig dem effizienten Umgang mit Ressourcen, etwa durch shared services...

Ausblick:

- Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeitenden

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Da die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen eine gemeinnützige Gesellschaft ist, können wir nur Projekte unterstützen, die unserem Gesellschaftszweck entsprechen.

DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

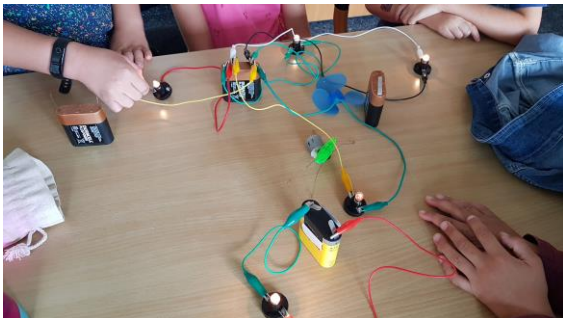
Projekt Schulfrucht am Isolde-Kurz-Gymnasium in Reutlingen

Mit unserer finanziellen Beteiligung des Projektes Schulfrucht unterstützen wir seit 2017 das Isolde-Kurz-Gymnasium im Rahmen des EU-Schulprogramms, Kindern ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten zu vermitteln. Während des Projektzeitraums erhalten die Kinder kostenlos einmal pro Woche frisches Obst und Gemüse sowie Milch.



Kinderferienprogramm in Reutlingen, Metzingen, Pfullingen

2021 haben wir am Sommerferienprogramm der Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen teilgenommen. Neue Experimente und Spiele wurden mit den Kindern getestet, um spielerisch verschiedene Energieformen kennenzulernen. Um das Erlernte selbst umzusetzen, konnten die Kinder ihre eigenen solarbetriebenen Boote bauen und mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr wurde das Ferienprogramm erstmals auch in den Herbstferien angeboten.



AUSBLICK

Voraussichtlich werden wir das Projekt Schulfrucht im nächsten Schuljahr wieder unterstützen.

Die Anzahl an Ferienprogrammen wird im nächsten Jahr weiter ausgebaut.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Uli F. Hasert
Geschäftsführung

Anna-Maria Schleinitz
Projektleitung Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (aktuell in Elternzeit)

Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Tel: 07121 14 32 571
info@klimaschutzagentur-rt.de

Impressum

Herausgegeben am 25.11.2021 von
KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH
Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 14 32 571

Fax: 07121 14 32 572

E-Mail: info@klimaschutzagentur-rt.de
Internet: www.klimaschutzagentur.info

